



# #dieschmidt

## der newsletter

02.03.2018

**Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

da der 08. März, der Weltfrauentag, dieses Jahr nicht auf eine Sitzungswoche fällt, haben wir uns bereits gestern zum frauenpolitischen Frühstück der SPD-Fraktion zusammengetroffen. Bei der anschließenden Bundestagsdebatte ging es – ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos – um 100 Jahre Frauenwahlrecht. Das 1918 erkämpfte Frauenwahlrecht war ein Meilenstein der Frauenbewegung, doch auch im Jahr 2018 sind gleiche Rechte und Chancen von Frauen und Männern immer noch nicht selbstverständlich. Bundesfamilienministerin Dr. Katarina Barley hob hervor, dass Frauen zwar formal dieselben Rechte wie Männer haben, diese in der Realität aber nicht immer zur Geltung kommen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir das Rückkehrrecht aus familienbedingter Teilzeit in die vorherige Arbeitszeit und eine Aufwertung der Pflegeberufe, die immer noch hauptsächlich von Frauen ausgeübt werden, im Koalitionsvertrag verankert haben.



Wie wichtig es immer noch ist sich für die Gleichstellung der Geschlechter einzusetzen, zeigt auch ein Blick in den Bundestag. Zwar hat sich die Beteiligung von Frauen in der Politik über die Jahre hinweg stetig gesteigert, dennoch sind immer noch nur 30,9% aller Abgeordneten weiblich. Es freut mich, dass wir in der SPD-Fraktion mit einem Frauenanteil von 41,8% auf einem guten Weg sind.

Anlässlich des Weltfrauentages veranstaltet auch die ASF (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen) Gießen am Samstag, den 10.03.2018 um 10:00, ein Frauenfrühstück unter dem Motto „100 Jahre Frauenwahlrecht – haben wir die Wahl?!“, bei dem ich als Referentin anwesend sein werde. Das Frühstück findet im Frauenkulturzentrum in Gießen statt und ist offen für alle Frauen. Weitere Informationen zu dem Termin finden sich auf meiner Webseite unter [www.dagmarschmidt.de/weltfrauentag](http://www.dagmarschmidt.de/weltfrauentag).

Am Dienstag wurde der erweiterte Fraktionsvorstand der SPD gewählt, dem auch ich ab sofort annehme. Die 25 Mitglieder im erweiterten Fraktionsvorstand führen mit dem Geschäftsführenden Vorstand die Fraktionsgeschäfte, planen die Arbeit der Fraktion und bereiten die Sitzungen vor. Ich freue mich über das Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen und bin gespannt auf die neuen Herausforderungen.

Am Wochenende ist Klausurtagung des Parteivorstandes in Berlin, bei dem wir uns über die aktuelle Lage, den Koalitionsvertrag und das Mitgliedervotum unterhalten werden. Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis, das uns Sonntagvormittag vorliegen soll.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt, MdB

## Kinderarmut bekämpfen

### Gespräch mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband



Am Mittwoch hatte der Paritätische Gesamtverband zu einem Hintergrundgespräch mit Expertinnen und Experten zum Thema Kinderarmut geladen. Zu dem Gespräch waren alle im Bundestag vertretenen Fraktionen außer der AfD eingeladen und ich habe für die SPD-Fraktion an dem sehr spannenden und anregenden Austausch teilgenommen. In meinem Eingangsstatement habe ich die Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut vorgestellt, die im Koalitionsvertrag vereinbart wurden.

Wichtig ist dabei vor allem das Zusammenspiel von Investitionen in Infrastruktur, wie zum Beispiel in die Ausstattung und Qualität von Kitas und Schulen, und der direkten finanziellen Unterstützung für Familien, wie zum Beispiel durch die Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderzuschlages. [...weiterlesen](#)

## Attentat am Breitscheidplatz

### Untersuchungsausschuss eingesetzt

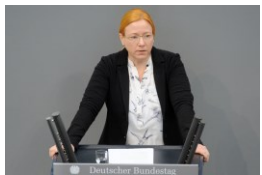


Gestern hat der Deutsche Bundestag den ersten Untersuchungsausschuss der laufenden Wahlperiode eingesetzt. Dieser soll zur gründlichen Aufklärung des Terroranschlags auf dem Berliner Breitscheidplatz am 19. Dezember 2016 beitragen. Wie ich schon in meinem Newsletter vom 15.12.2017 berichtet habe, hat der Bericht des vom Berliner Senat beauftragten Sonderermittlers erhebliche Fehler der Behörden auf allen Ebenen offenbart. Ergänzend zur Arbeit der Untersuchungsausschüsse in Berlin und

Nordrhein-Westfalen, ist es deswegen an der Zeit, dass auch der Deutsche Bundestag einen Beitrag zur umfassenden Aufklärung leistet. [...weiterlesen](#)

## Sozialer Arbeitsmarkt

### Rede im Bundestag



Der Bundestag hat heute über den sozialen Arbeitsmarkt, ein mir sehr wichtiges Thema, gesprochen. Nicht alle Menschen gehen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt. Sie wollen und können trotzdem sinnvolle und produktive Arbeit leisten. Immer mehr Beschäftigte müssen heute 150% geben, mit der Folge, dass zunehmende gesundheitliche Probleme auftreten, um die wir uns kümmern müssen. Es geht um Integration und es geht darum, wie wir für jede und jeden einen guten Platz finden, um Teil zu

haben. Hier geht es zum Videomitschnitt meiner Rede auf meiner Webseite [www.dagmarschmidt.de](http://www.dagmarschmidt.de).

## Fahrverbote

### Zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes



Das Bundesverwaltungsgericht hat diese Woche entschieden, dass Kommunen Fahrverbote für Dieselfahrzeuge verhängen können, wenn keine anderen Mittel zur Verfügung stehen, um die Stickoxid-Grenzwerte einzuhalten. Unser Ziel bleibt es, Fahrverbote für Dieselfahrzeuge zu vermeiden. Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil ausdrücklich darauf verwiesen, dass beim Verhängen von Fahrverboten die Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben muss. Weder dürfen die

Anwohnerinnen und Anwohner über Gebühr belastet, noch die Fahrerinnen und Fahrer von Dieselfahrzeugen unnötig am Einfahren in die Städte gehindert werden. [...weiterlesen](#)